

Rahmen: Vereinigter Blech- und Barrenrahmen; hinten Blechrahmen 30 stark, Lichtmaß 1240, bei Schleppachse auf 1108 eingezogen und niedriger gehalten, vorn Barrenrahmen 120 stark, Lichtmaß 1040, mit vorn auf 40 mm Stärke ausgeschmiedeten Platten. Drehgestellrahmen 22 stark, Lichtmaß 940. Federn der 3. u. 4., sowie die der 5. u. 6. Achse durch Längsausgleicher verbunden.

Räder- und Triebwerk: $\overline{L} \overline{K} \overline{T} \overline{K} \overline{L} \overline{L}$. Hinten Adamsachse.

Zylinder in einer Ebene, die äußeren wagerecht, der innere unter $1:8,33$ geneigt. $\frac{1}{r} = \frac{3000}{315} = 9,52$. Heusingersteuerung außen mit Übertragungswelle nach innen. Kolbenschieber 250 Durchm. mit innerer Einströmung, breite Ringe nach „Fester“.

Bremse: Selbsttätige Luftdruckbremse „Westinghouse“ wirkt auf alle Räder einseitig. Drehgestell mit besonderem Bremszylinder. Zweistufige Luftpumpe.

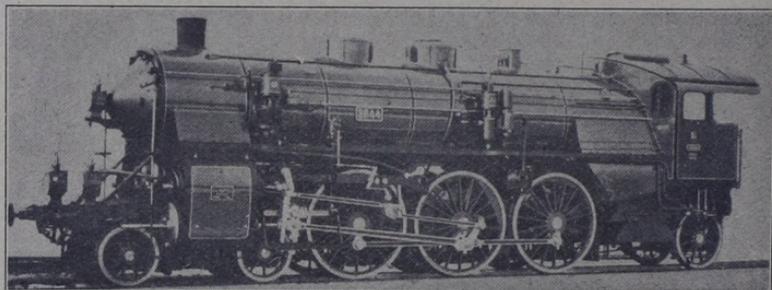


Abb. 396. Heißdampf-Vierzylinder-Verbund-S-Lokomotive (Bayern).

Ausrüstung: U. a. Speisewasservorwärmer „Knorr“, 16 qm Heizfläche, quer zum Kessel zwischen 4. u. 5. Achse, Speisewasserpumpe „Knorr“, 2 Dampfstrahlpumpen „Friedmann“, Hand- und Preßluftsandstreuer „Oelert“, Schmierpumpe „Michalk“, Geschwindigkeitsmesser „Haußhälter“, Dampfheizung, 2 Popventile.

Tender: $4T \frac{31}{7}$. Die beiden vorderen Achsen im Drehgestell, die beiden hinteren fest im Rahmen. Westinghouse- u. Handbremse wirken auf alle Räder doppelseitig. Leergewicht 24,3, Dienstgewicht 61,8. Ges. Achsstand 4700.

2C1-Heißd.-Vierzyl.-Verb.-S-L. Gattung $S \frac{3}{6}$ Bayern (Maffei 1908).

Abb. 396. Tafel II, Reihe 13.

Hauptabmessungen: $\frac{425 \times 610}{650 \times 670} / 1870$ $H_w + H_{\bar{u}} = 218,4 + 50,0$

$R = 4,50$ $GL = 86,5$ $Gr = 48,0$. Lok. und Tender: $GL + T = 151,5$.
Achsstand 18 842, über Puffer 22 095.